

Aufgaben der Haut

Die Haut schützt den Körper vor äußeren Einflüssen. Außerdem dient sie der Wahrnehmung von Berührungen, Druck und Temperatur.

Aufbau der Haut

Die Haut ist das größte Organ des Körpers, ausgebreitet hat sie eine Fläche von ca. 1,5–2 m². Die Hautdicke beträgt 1–2 mm. Die Hautfarbe wird durch das braune Hautpigment **Melanin** bestimmt.

Die Haut besteht aus mehreren Schichten:

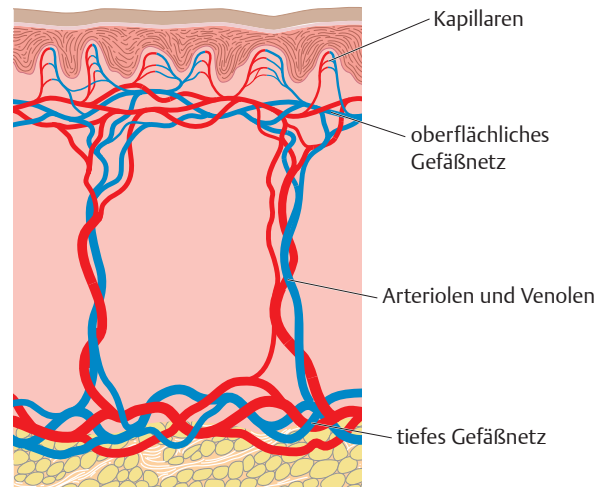
- **Oberhaut** (Epidermis): besteht aus Plattenepithel.
- **Lederhaut** (Dermis, Corium): besteht aus Bindegewebe.
- **Unterhaut** (Subkutis): besteht aus Fettgewebe.

Blut- und Nervenversorgung der Haut

Die Haut wird über kleine Arterien und Venen mit Blut versorgt, die miteinander ein **oberflächliches** und ein **tiefes Gefäßnetz** ausbilden. Die Hautgefäße entstammen denjenigen Gefäßen, die auch die Muskulatur versorgen.

In der Haut befinden sich außerdem zahlreiche Nervenfasern, die sensorische Reize von den Sinnesrezeptoren zum Rückenmark leiten.

Gefäßversorgung der Haut.



Aus: Aumüller G et al.: Duale Reihe Anatomie. Thieme 2010.



ARBEITSAUFGABE

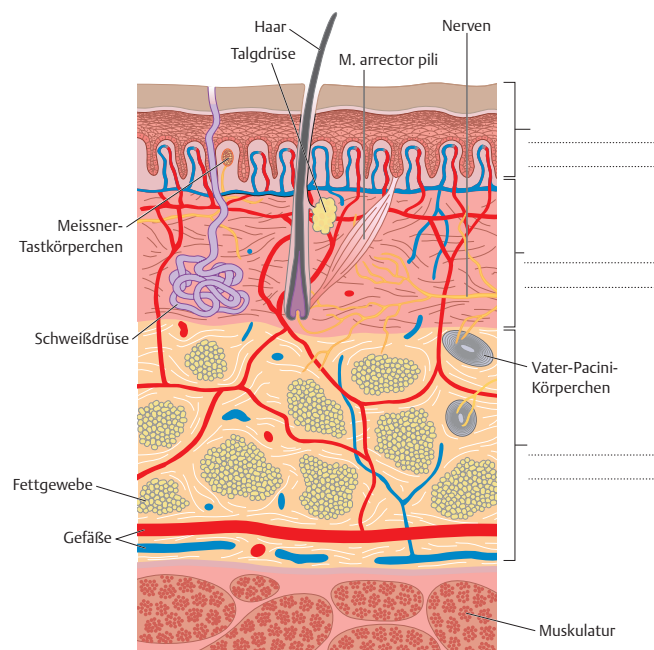
- 1 Beschriften Sie in der Abbildung unten die 3 Hautschichten!
- 2 Welche Aufgaben haben die Meissner-Tastkörperchen und die Vater-Pacini-Körperchen, die in der Abbildung zu sehen sind?



ARBEITSAUFGABE

- 3 Wie auf der Abbildung oben zu sehen ist, liegen die Gefäße, die die Haut versorgen, dicht unter der Hautoberfläche. Überlegen Sie gemeinsam, weswegen es in diesem Zusammenhang so wichtig ist, bettlägerige Patienten regelmäßig umzubetten!

Aufbau der Haut.



Aus: Schwegler JS, Lucius R: Der Mensch – Anatomie und Physiologie. Thieme 2011.

Sinneswahrnehmung und Schutzfunktion

Die Haut nimmt über Rezeptoren verschiedene Reize auf, die über Nervenbahnen an das Gehirn weitergeleitet werden. Über den **Tastsinn** wird die Form und Struktur berührter Gegenstände wahrgenommen. Der **Temperatursinn** erfasst über Kalt- und Warmsensoren die Temperatur von Gegenständen.

Die Haut schützt den Körper vor **Austrocknung**, da sie verhindert, dass das Körperwasser verdunstet.

Die Oberhaut dient als **mechanischer Schutz** der darunterliegenden Strukturen (Gefäße, Nerven, Organe) und spielt eine Rolle in der **Immunabwehr**. Die Melanozyten der Oberhaut produzieren das braune Hautpigment (**Melanin**), es schützt die Haut vor Sonneneinstrahlung.

Hautdrüsen

Die Talgdrüsen sondern den Talg (Sebum) ab, der die Haut geschmeidig hält und sie vor Austrocknung schützt. Ihre Funktion lässt im Alter nach. Sie liegen in der Lederhaut.

Die **Schweißdrüsen** produzieren Schweiß, der durch seine Verdunstung dem Körper Wärme entzieht. Die Haut enthält fast überall Schweißdrüsen. Sie liegen zwischen der Ober- und der Lederhaut.

Die **Duftdrüsen** stellen ein Sekret her, das jedem Menschen seinen individuellen Geruch verleiht. Sie finden sich hauptsächlich in den Achselhöhlen, um die Brustwarzen herum und im Genitalbereich. Sie liegen ebenfalls zwischen Ober- und Lederhaut.

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch **I care Anatomie Physiologie**.